

FB 42.1 / Stadtbibliothek

Kleine Leistungsbilanz 2010

Die Stadtbibliothek Neu-Isenburg konnte auch in 2010 ihren Erfolgskurs als öffentliche Bildungs- und Kultureinrichtung fortsetzen.

3,3 % Ausleihsteigerung und ein neuer Rekord von über 400.000 Ausleihen im Gesamtsystem zeigen, wie gut die aktuellen und kundenfreundlichen Medien- und Serviceangebote genutzt werden.

Mit 143.700 Besuchern und somit über 4 Besuchen pro Einwohner liegt Neu-Isenburg noch über dem deutschlandweiten Durchschnitt von 3 Besuchen pro Einwohner. Der Deutsche Bibliotheksverband hat festgestellt, dass weder Sporteinrichtungen, noch Theater, Kinos und Museen annähernd vergleichbare Zahlen erreichen.

Insgesamt nehmen Öffentliche Bibliotheken einen hohen Stellenwert ein im Gefüge kommunaler Bildungs- und Kultureinrichtungen. Sie tragen zur frühkindlichen Sprach- und Leseförderung bei, zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund (20 % der Nutzer) und sie helfen durch die Bereitstellung von Internet, E-Medien und Datenbanken bei der Überwindung der digitalen Spaltung in unserer Gesellschaft. Lese- und Medienkompetenz verhelfen zu selbständigem Lernen, zu Kreativität und eigenständigem Denken.

Kurzer Steckbrief in Zahlen

35.869	Einwohner
71.166	Medien: 53.960 Printmedien, 15.916 Non-Books (DVDs, CDs, CD-Roms u.a.), 1.290 virtuelle Medien (= 2 ME pro Einwohner)
400.273	Ausleihen (= 5,6 Umsatz = über 11 Ausleihen pro Einwohner)
143.698	Besucher (= 4 Besuche pro Einwohner)
5.262	aktive Benutzer (= 15 % der Einwohner, zum Vergleich: bundesweit 10 %)
18	Computerarbeitsplätze (Internet-Terminals, Multimedia-PCs, Schreib-PCs mit Office-Programmen, Opacs / Online-Kataloge)
254	kostenlose, über das Internet / Opacs abrufbare Datenbanken
10.437	Recherchen und Auskunftsfragen
118.050	Besuche im Opac / Online-Katalog
10	Personalstellen
2.555	Öffnungszeiten
100.000	Euro Anschaffungsetat
12.000	Neuanschaffungen (auch Spenden)
Rang 6	im bundesweiten Leistungsvergleich des DBV unter Städten mit 30.000 bis 50.000 Einwohnern
Platz 1	in Hessen und im Kreis Offenbach unabhängig von der Größenordnung

Programmhöhepunkte 2010

- der Neujahrsempfang mit dem Musik-Impresario **Fritz Rau** in Kooperation mit dem GHK: „50 Jahre Backstage“
- zwei große **Bücherbazare** des Freundeskreises mit Pianoplayer und Weltladen in der Hugenottenhalle, mit Akkordeonspieler und Café de Provence auf dem französischen Platz vor der Bibliothek
- eine Matinee zum Tag der Deutschen Einheit mit dem Berliner Kabarettisten und Schriftsteller **Peter Ensikat** unter dem Motto „Ein Ostdeutscher verzeiht den Wessis“
- die Ausstellung des Stadtfotografen **Stefan Daub** mit dem **Absinto Orkestra**
- ein Abend im romantischen Innenhof der Gaststätte Apfelwein-Föhl mit dem österreichischen Schriftsteller **Josef Haslinger** in Kooperation mit dem FFK
- Vortrags- und Diskussionsabend mit dem Journalisten **Günter Wallraff** im Rahmen der Woche der Toleranz in Kooperation mit dem Dezernat für Integration
- Lesung und Werkstattgespräch mit dem Frankfurter Krimi-Autor **Jan Seghers** und Reiner Thiele, **Anke Schimpf** am Saxophon zur Kampagne „Deutschland liest - Treffpunkt Bibliothek“
- Lesertreffs mit **Eva Müller** über Gustave Flauberts „Madame Bovary“ und mit **Wolfgang Pülm** über das Werk Eva Demskis
- Reisebericht des Geowissenschaftlers **Dr. Jörn Sievers** über die Antarktis in der Reihe „Samstags um 4“ in der Westend-Bibliothek
- Zahlreiche Kinder- und Jugendveranstaltungen in der Hauptstelle und in den beiden Zweigstellen: Fantasy-Abenteuer, **Kinder-Lese-Reisen** (zweisprachige Vorlesestunden), musikalische Vorlesestunden, Bilderbuchkinos, **Kinder-lesen-Kindern-vor**, Museum im Koffer, wissenschaftliche Experimente mit **Joachim Hecker** und **Maja Nielsen** in der Reihe „Kleine Forscher“, Spielenachmittage u.v.m.
- Endausscheidung der Vorlesewettbewerbe der Isenburger Schulen
- **Klassenführungen**, Autorenlesungen für Schulklassen, Teilnahme an Projektwochen, Einführungen für Kindergartengruppen
- Führungen für Erwachsene und VHS-Kurs „Surfen in der Bibliothek“
- **Medienausstellungen** der Mitarbeiterinnen, die dafür sorgen, auf den vielfältigen Bestand aufmerksam zu machen und zu zeigen, wie aktuell die Bibliothek ist. Themen waren: Armut in Deutschland, Biografien für Kinder und Jugendliche („Die musst du kennen“), Schopenhauer, Gewalt gegen Frauen, Pop-Art und der Künstler Roy Lichtenstein, Buchmesse und Gastland Argentinien, die Geschichte der Kelten, Computerspiele und ihre Gefahren, Hollywood – Filme und ihre Stars u.v.m.

Zu allen Veranstaltungen kamen zahlreiche Besucher: zu Günter Wallraff 380 Besucher, Fritz Rau 150 Besucher, weshalb diese beiden Veranstaltungen in die Hugenottenhalle verlegt werden mussten.

Ausblick – kurz- und mittelfristig

Die Stadtbibliothek Neu-Isenburg wird auch 2010 ihre Service- und Medienangebote in der Zentrale und den beiden Zweigstellen kontinuierlich aktualisieren und den Benutzerbedürfnissen entsprechend ausbauen.

Ab Februar wird sie Mitglied im Onleihe-Verbund Hessen sein und ihren Nutzern statt wie bisher 1.700 über 15.000 Medien (E-Books, E-Papers, E-Audios, E-Videos) zum Download anbieten können.

Darüberhinaus wird an Ideen für eine Neugestaltung des Obergeschosses der Stadtbibliothek gearbeitet. Hierzu konnte Professor Wolfram Henning, Experte für Bibliotheksbau und –einrichtung, ehemals Hochschule der Medien in Stuttgart, jetzt freier Berater für Bibliotheken für ein Gutachten gewonnen werden.

Perspektivisch wird an ein zukunftsweisendes Projekt gedacht, das verschiedene Bildungs- und Kultureinrichtungen unter einem Dach vereint – ein offenes, lebendiges Haus für Menschen, die sich bilden, informieren und austauschen möchten, die einen öffentlichen Ort zum freiwilligen, selbstbestimmten Lernen unabhängig von kultureller oder nationaler Herkunft suchen, einen Ort für zwanglose Kommunikation und kreative Entfaltung.

Dazu gehören: die **Stadtbibliothek** und die **Volkshochschule** mit einer zeitgemäßen baulichen und technischen Infrastruktur, um sämtliche modernen Medienangebote, Kommunikationstechniken und E-Learning anzuwenden, ein **Café**, Veranstaltungsbereiche für Lesungen (**Literatur-Lounge**), Vortragsabende, Filmvorführungen, Präsentationen, Dokumentationen und Kunst-Ausstellungen, Diskussionsforen, **Begegnungs- und Denkräume**.

Die Angebote sollen Menschen mit Migrationshintergrund, Mütter mit Kindern, Berufstätige, Senioren und junge Leute gleichermaßen ansprechen, bei Fort- und Weiterbildung, beim Spracherwerb, bei Alltagsproblemen und Freizeitgestaltung beraten und unterstützen.

Das Haus soll nicht nur eine architektonische Hülle bieten, um Menschen und Medien trocken zu halten, sondern ein architektonisches, städtebauliches Zeichen setzen. Es soll Identifikation ermöglichen, Neugier wecken und einladen, es soll die Bedeutung von Bildung und Kultur weithin sichtbar machen.

Programmorschau 2011

Neben einem breit gefächerten Veranstaltungsangebot für alle Altersgruppen von der klassischen Lesung über spannende Vortragsabende bis zum Bücherbazar wird im Herbst in Kooperation mit dem Forum zur Förderung von Kunst und Kultur die fünfte Auflage der **Isenburger Literaturtage** folgen. Die Teilnahme an der Kampagne „Deutschland liest – Treffpunkt Bibliothek“, eine Matinee zum Tag der Einheit am 3. Oktober und zahlreiche Aktivitäten in den Zweigstellen Westend-Bibliothek und Zeppelinheim werden dafür sorgen, dass in Neu-Isenburg keine Langeweile aufkommt.

Veranstaltungen von Januar bis März 2011

Renate Lingor, ehemalige Nationalspielerin und Botschafterin der Frauen-WM 2011 mit Martina Knief, Sportreporterin des Hessischen Rundfunks, im Gespräch
Neujahrsempfang der Stadtbibliothek mit dem GHK

Sonntag, 30.1.2011, 16.00 Uhr

Stadtbibliothek Neu-Isenburg, Frankfurter Str. 152

Eintritt: 10,00 €, ermäßigt: 7,50 €

Marcus Stroh - Stadtfotograf 2010 - Vernissage

Musik: Marion Möhle und Thomas Memleb – Samba, Bossa Nova und andere Klänge aus Lateinamerika, dazu Getränke und anregende Gespräche

Dienstag, 22.2.2011, 19.30 Uhr

Stadtbibliothek Neu-Isenburg, Frankfurter Str. 152

„Fairtrade-Towns“ - Was ist das?

In der Reihe „Samstags um 4“ wird der Weltladen Neu-Isenburg das Projekt „Faire Stadt“ vorstellen und aufzeigen, was eine Kommune tun kann, um ein konkretes Zeichen für eine gerechtere Welt zu setzen.

Samstag, 26.2.2011, 16.00 Uhr

Westend-Bibliothek, Alicestr. 107

Mitgliederversammlung des Freundeskreises der Stadtbibliothek Neu-Isenburg

mit einer Führung und Erläuterungen zur Konzeption des Bildungszentrums

Mittwoch, 16.3.2011, 19.30

Westend-Bibliothek, Alicestr. 107

Großer Bücher-Bazar des Freundeskreises der Stadtbibliothek e.V. mit beschwingter Musik, einem Info-Tisch des Weltladens, Kaffee und Leckereien aus fairem Handel

Samstag, 19.3.2011, 10.00 bis 14.00 Uhr

Foyer der Hugenottenhalle, Frankfurter Str. 152

Lesertreff mit Eva Müller

Eine literarische Soirée zum 200. Todestag des großen Dichters Heinrich von Kleist
Musikalische Umrahmung: Buchenbusch-Quartett mit klassischen Kompositionen des 18. Jahrhunderts

Montag, 28.3.2011, 20.00 Uhr

Stadtbibliothek Neu-Isenburg, Frankfurter Str. 152

Eintritt: 5,00 €

Surfen mit der VHS in der Stadtbibliothek – Einführung ins Internet

Donnerstag, 13.1., 3.2., 3.3., 7.4., 5.5., 9.6., 11.8. 2011, jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr

Stadtbibliothek Neu-Isenburg, Frankfurter Str. 152

Aktuelle Hinweise finden Sie im Internet:

www.neuisenburg.de/de/erlebniswelt/stadtbibliothek